

# Vogtländischer Anzeiger.

44. Stück.

Freitags den 31. October 1806.

## Proklamation

Er. Majestät des Kaisers Napoleon an  
die Einwohner Sachsens.

Erlassen am 10. October aus dem  
damaligen Hauptquartier zu  
Ebersdorf im Voigtlande.

„Sachsen! Die Preußen haben euer Land  
überfallen. Ich betrete dasselbe, euch zu be-  
freien. Sie haben gewaltsam das Band eurer  
Truppen aufgelöst, und ihrer Armee ange-  
knüpft. Ihr sollt euer Blut vergießen, nicht  
nur für ein fremdes, sondern sogar für ein  
euch entgegengesetztes Interesse. Meine Ar-  
meen waren eben im Begriffe, Deutschland  
zu verlassen, als euer Gebiet verletzt wurde;  
sie werden nach Frankreich zurückkehren, wenn  
Preußen eure Unabhängigkeit anerkennt, und  
den Planen entsagt haben wird, die es gegen  
euch im Schilde führt. Sachsen! Euer Fürst  
hatte sich bis jetzt geweigert, solche pflichtwidri-  
ge Verbindungen einzugehen; wenn er sie seit-  
dem eingegangen hat, so wurde er durch den  
Einfall der Preußen hierzu gezwungen. Ich  
war taub gegen die eitle Herausforderung,  
welche Preußen gegen mein Volk richtete, so

lange taub, als es nur auf seinem Gebiete in  
Waffenrüstung trat; dann erst, als es euer  
Gebiet verletzte, hat mein Minister Berlin  
verlassen. Sachsen! Euer Loos liegt jetzt in  
eurer Hand. Wollt ihr im Zweifel stehen  
zwischen denen, die euch unterjochen, und  
denen, die euch schützen wollen? Meine Fort-  
schritte werden die Existenz und Unabhängig-  
keit eures Fürsten, eurer Nation befestigen.  
Die Fortschritte der Preußen würden euch  
ewige Fesseln anlegen. Heute würden sie die  
Lausitz, morgen die Ufer der Elbe verlangen.  
Doch, was sage ich? Haben sie nicht alles  
verlangt, nicht schon längst versucht, eueren  
Beherrscher zur Anerkennung einer Oberherr-  
schaft zu zwingen, die unmittelbar euch aufge-  
legt, euch aus der Kette der Nationen reißen  
würde? Eure Unabhängigkeit, eure Verfas-  
sung, eure Freiheit würden dann ein bloßer  
Gegenstand der Erinnerung seyn; und die Ma-  
nen eurer Vorfahren, der tapfern Sachsen,  
würden sich entrüsten, euch ohne Wiederkehr  
von eueren Nebenbuhlern, unter das Joch so  
lange vorbereiteter Knechtschaft gebeugt, und  
euer Land zu einer Preussischen Provinz herab-  
gewür-